

The SPD logo consists of a red square with the white letters "SPD" inside.

Pressemitteilung
23.05.2013

Die öffentliche Wasserversorgung erhalten

Wasser ist ein Allgemeingut. Es ist jedoch bedroht, als Spekulationsobjekt zum Milliardengeschäft gewinnorientierter Konzerne zu werden. EU-Kommission, Bundesregierung und konservativ-liberale Mehrheiten im EU-Parlament sowie Bundestag fördern diese Entwicklung nachhaltig.

Der Binnenmarktausschuss des Europäischen Parlaments hat mit Beschluss vom 24. Januar 2013 tief in die Gestaltungsfreiheit der Kommunen aller EU-Mitgliedsstaaten eingegriffen. Wird das geltende Recht, müssen Konzessionen im Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge, wie Wasser, Energie- und Verkehrsversorgung sowie Postdienste in Zukunft europaweit ausgeschrieben werden, sobald ein Schwellenwert von 5 Mio. € überschritten wird: die Hintertür für Konzerne wie RWE oder Veolia.

Allein der Wassermarkt in der EU wird, laut WDR-Magazin „Monitor“, von Analysten auf eine dreistellige Milliardenhöhe geschätzt. Welche horrenden Folgen in Preis und Qualität die „Marktöffnung“ für Bürger in Frankreich und Großbritannien bereits hat, zeigte auch der Fernsehsender ARTE Anfang des Jahres mit der Ausstrahlung des Dokumentarfilms „Water makes Money“ (www.youtube.com).

Alles weit weg und nur ein Problem für Großstädte? Ganz bestimmt nicht! Es wird ein unaufhaltsamer Mechanismus geschaffen. Internationale Großkonzerne werden immer mehr bieten als ein einzelner kommunaler Versorger und erhalten dann den Zuschlag. Die Auswirkungen und Begehrlichkeiten nach Wasservorkommen werden bis in den hintersten Winkel auf dem flachen Land reichen.

Die SPD fordert bundesweit, die öffentliche Daseinsvorsorge, wie die Wasserversorgung, ausdrücklich von der Konzessionsrichtlinie auszunehmen und keine Hintertüren zu schaffen. Regional sagen die SPD-Ortsvereine von Bad Berneck, Bischofsgrün, Gefrees, Goldkronach und Himmelkron Nein zu dieser Entwicklung, die unsere natürlichen Ressourcen und Lebensgrundlagen bedroht. Gemeinsam laden sie deshalb ein zur Informationsveranstaltung mit der Europa-Abgeordneten **Kerstin Westphal**, MdEP, am **Freitag, 31. Mai 2013**, um **19.00 Uhr** in den **Gasthof Merkel**, Bad Berneck, Marktplatz 13.



Ortsverein Bad Berneck, 1. Vorsitzender Udo Sauerstein, Webergasse 3, 95460 Bad Berneck, Tel.: 09273 - 6949